

Protokoll
über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
15.10.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Raum E 070, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk entsandt durch AfD-Fraktion
Schmidt, Martin entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger bis 19.30 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Kalies, Sebastian entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Jakobi, Stephan, Dr.
Riemer, Daniel
Terp, Jacqueline

Gäste

Wilczek, Ilka
Jagnow, Peter
Zischke, Thomas

Leitung: Norbert Claussen

Schritfführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 01.10.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
- 4.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
- 4.2. Beratung zur Liste der offenen Punkte
- 4.3. Beratung zu den Änderungsanträgen aus den Fraktionen, Fachausschüssen oder Ortsbeiräten
5. Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1. Bedarfsplanung Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst 2021 bis 2026
Vorlage: 00437/2020
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst Jakobi, Stephan,
Dr.
- 5.2. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Nachtragswirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00469/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel

- 5.3. Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
(Wiedervorlage aus der 21. FiA am 17.09.2020)
Vorlage: 00414/2020
II / Kulturbüro Kretzschmar, Dirk
- 5.4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00464/2020
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
- 5.5. Vereinbarung über Planung und Bau des BAB-14-Zubringers in „Schwerin Süd“
Vorlage: 00495/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
6. Beratung von Anträgen
- 6.1. Stadtstrand für Schwerin
Vorlage: 00381/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte GRÜNEN Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6.2. Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung
(Wiedervorlage aus dem 21. FiA am 15.09.2020)
Vorlage: 00233/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte GRÜNEN Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6.3. @schwerin.de für Privatnutzer
(Wiedervorlage aus dem 21. FiA am 15.09.2020)
Vorlage: 00299/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte GRÜNEN Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6.4. Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Vorlage: 00429/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte SPD-Fraktion
- 6.5. Lokal handeln – global denken. Beitritt zum Klimabündnis.
Vorlage: 00377/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Karsten Jagau (ASK) Mitglied der Stadtvertretung
7. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 7.1. Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2020
Vorlage: 00466/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel

- 7.2. Bericht über die Vermögens- und Finanzlage der Städtebaulichen Sondervermögen
Vorlage: 00467/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 7.3. Umgang mit den laufenden Aufwendungen für die aus dem Sofortausstattungsprogramm des Digitalpakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte zu beschaffenden mobilen Endgeräten
Vorlage: 00453/2020
I / Fachdienst Hauptverwaltung
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Claussen eröffnet Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Claussen stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

TOP 4.1 Beratung der 2. Veränderungsliste von der TO nehmen,
WV am 22.10.2020

TOP 5.1. von TO nehmen und WV

TOP 5.3. von TO nehmen und WV

TOP 5.5 von TO nehmen und WV

TOP 6.2 Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen

TOP 6.4 von TO genommen, weil Beschluss StV zum NVS erst abgewartet werden sollte

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 01.10.2020 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister informiert über die vorliegende Haushaltsgenehmigung zur Nachtragshaushaltssatzung 2020. Es wird durch die Kommunalaufsicht angeordnet, dass ein jahresbezogener negativer Saldo von 14,3 Mio. Euro ausgewiesen wird. Das ist eine Verbesserung in Höhe von 11,5 Mio. Euro gegenüber dem beschlossenen Nachtragsplan. Ergänzend sollen die Nettominderaufwendungen für das Theater, der pauschale Ausgleich von Gewerbesteuermindereinzahlungen sowie die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft zur Verringerung des negativen Saldos eingesetzt werden.

Durch die Kommunalaufsicht wird daher entweder der Beschluss einer weiteren Nachtragshaushaltssatzung eingefordert oder mit Zustimmung der Stadtvertretung die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Die Vorlage zur haushaltswirtschaftlichen Sperre wird am 20.10.2020 im Hauptausschuss zur Beratung vorgelegt. Durch die Verwaltung wird angestrebt, die Beschlussfassung für die StV am 26.10.2020 zu ermöglichen. Dies würde beispielsweise eine umgehende Beauftragung der Hortbaumaßnahme für die Grundschule am CaT, die Gegenstand des Ergänzungsbeschlusses zum Nachtragshaushalt gewesen ist, ermöglichen.

Hinsichtlich des Umgangs mit der Investitionsmaßnahme „Infrastrukturpauschale“, der mehrere Einzelmaßnahmen zugeordnet sind, gibt es stark abweichende Auffassungen zwischen Rechtsaufsicht und Verwaltung.

Auf die Frage, warum nicht aus dem laufenden Haushalt eine „Zuführung“ zu den Investitionen erfolgt merkt Herr Riemeier an, dass der laufende Haushalt der Stadt nicht ausgeglichen ist. Deshalb kann es keine Zuführung für zusätzliche Investitionen geben.

In der Diskussion bittet Herr Claussen um eine Positionierung der Verwaltung. Dies wird zur nächsten Sitzung am 22.10.2020 durch die Verwaltung zugesagt.

Herr Claussen merkt an, dass die Verwaltung neue Maßnahmen im Nachtragsplan 2020 aufgenommen hat, wo die Veranschlagungsreife noch nicht vorgelegen hat. Er bittet um kurze Erklärung dazu. Herr Riemeier erläutert dazu, dass sich die Kritik der Rechtsaufsicht an die mit den Mitteln der Infrastrukturpauschale vorgesehenen Maßnahmen festmachen lässt. Dies trifft auf die Maßnahmen zu, die durch Änderungsantrag mehrheitlich durch die Stadtvertretung beschlossen wurden. Hier konnten Planungsunterlagen nicht vorliegen. Aus Verwaltungssicht, die sich mit der des Städte- und Gemeindetages deckt, wäre dies unter Berücksichtigung des politischen Willens zur Infrastrukturpauschale unschädlich. Hier treten die divergierenden Auffassungen zur Infrastrukturpauschale deutlich zu Tage.

zu 4 Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020

Bemerkungen:

Entsprechend dem vorliegenden Terminplan sollte die HH-Satzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 am 26.10.2020 in der StV zur Beschlussfassung gelangen. Im Vorfeld sollte die gemeinsame Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 20.10.2020 stattfinden. Aus einigen Fraktionen wurde noch Beratungsbedarf angezeigt. Das würde die folgenden Termine für die gemeinsame Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und dann für die StV unmöglich machen.

Herr Claussen erklärt, dass er eine Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2021/2022 noch nicht für zeitgerecht ansieht.

Beispielsweise gibt es in keinem Fachausschuss ein Votum zum vorliegenden Hpl Entwurf.

Er bittet die Verwaltung um Information, welche Ausschüsse noch nicht votiert haben und wann die Fachausschüsse die Haushaltssatzung zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung aufgenommen haben. Außerdem vertritt er die Auffassung, dass die Verwaltung diesbezüglich mehr Einfluss ausüben müsste, um die Terminstellung zu erreichen.

Herr Teubler erklärt dazu, dass er der Beschlussfassung noch nicht zustimmen kann, weil sich entscheidende Vorlagen im Widerspruch durch den Oberbürgermeister befinden.

Herr Lerche weist darauf hin, dass im November keine Stadtvertretung geplant ist. Man könne deshalb im November eine Sondersitzung der Stadtvertretung zum Haushalt anberaumen.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Claussen folgenden Antrag zur Abstimmung:

1. Der FiA empfiehlt dem Oberbürgermeister am 26.10.2020 den Hpl nicht zur Beschlussfassung der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

2. Der FiA bittet den Hauptausschuss gemeinsam mit dem FiA einen neuen Beratungs-/Terminplan mit der Zielstellung in der Stadtvertretung am 07. Dezember 2020 abschließend zum Haushalt zu beraten, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.1 **Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung**

Bemerkungen:

Die 2. Veränderungsliste der Verwaltung wurde am Mittwoch erst zur Verfügung gestellt, merkt Herr Claussen an. Deshalb wird sie heute nicht beraten, sondern als Wiedervorlage auf die TO der kommenden FiA Sitzung genommen.

zu 4.2 **Beratung zur Liste der offenen Punkte**

Bemerkungen:

Herr Teubler merkt an, dass die Liste LOP sehr umfangreiche Informationen bietet. Mit der Beantwortung der Fragen sich aber gleichzeitig auch neue Fragen ergeben.

Zu folgenden lfd. Nummern der Liste gibt es Fragen oder Anmerkungen:

- Lfd. Nr. 14 Herr Brill merkt an, dass seine Frage seitens der Verwaltung mit einer Zustimmung beantwortet wurde. D.h. ein Vorziehen für das HHjahr 2021. In der LOP Liste steht aber das HHjahr 2022. Herr Riemer erklärt, dass das HHjahr 2022 realistischer ist. Nach Beschlussfassung und Genehmigung des Hpl 2021/2022 kann die Maßnahme möglicherweise für das Jahr 2021 vorgezogen werden. Ein entsprechender Antrag zum Haushalt würde von der Verwaltung aber ebenfalls eine zustimmende Stellungnahme erhalten.
- Lfd. Nr. 29 Zum Hinweis auf die fehlende Benennung konkreter Potenziale wird seitens Herrn Riemers eingeschätzt, dass dies gegenwärtig auch nicht realisierbar sein wird. Er wird hierzu allerdings Rücksprache mit dem Jugenddezernat nehmen und über das Ergebnis informieren.
- Lfd. Nr. 12 Herr Claussen merkt an, dass die Liste beigefügt ist. Er ist allerdings davon ausgegangen, dass möglicherweise eine Änderung der Prioritäten vorgeschlagen oder ermöglicht wird, dies sei ohne Zahlen zu den Maßnahmen und ohne eine vollständige Auflistung aller erforderlichen Maßnahmen schwer möglich.
- Lfd. Nr. 35 Bezüglich der Antworten der Verwaltung fehlen Herrn Claussen und Herrn Brill Informationen zu den sich potenziell ergebenden finanziellen „Spielräumen“. Der OB merkt dazu an, dass es diesbezüglich interne Prüfungen gibt, über deren Ergebnisse er dann berichten wird, eine Einkreisung derzeit aber nicht möglich ist.
- Lfd. Nr. 21 Herr Claussen führt aus, dass er nicht ausschließlich die finanzielle Auswirkungen, sondern auch inhaltliche Auswirkungen benannt haben wollte.

Es werden keine weiteren Fragen zu den lfd. Nr. der Liste LOP von den Ausschussmitgliedern gestellt. Herr Claussen kündigt seinerseits ergänzende Fragen und einen Antrag an.

zu 4.3 Beratung zu den Änderungsanträgen aus den Fraktionen, Fachausschüssen oder Ortsbeiräten

Bemerkungen:

Es liegen noch keine Änderungsanträge zur Beratung vor.

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Bedarfsplanung Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst 2021 bis 2026
Vorlage: 00437/2020**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird heute nicht beraten, sondern als Wiedervorlage für die TO der FiA Sitzung am 19.11.2020 vorgesehen.

Der Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat die Vorlage nicht abschließend votiert, sondern als Wiedervorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5.2 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Nachtragswirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00469/2020**

Bemerkungen:

Herr Riemer erläutert die Gründe der Überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Teubler zeigt noch Beratungsbedarf für seine Fraktion an.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5.3 Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
(Wiedervorlage aus der 21. FiA am 17.09.2020)
Vorlage: 00414/2020**

Bemerkungen:

Herr Teubler zeigt noch Beratungsbedarf für seine Fraktion an. Deshalb wird die Vorlage noch nicht votiert.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 5.4 **Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00464/2020

Bemerkungen:

Frau Wilszek erklärt eingangs, dass es die 13. Änderung der Friedhofsgebühren ist. Im Jahr 2013 gab es die letzte Gebührenerhöhung und mit einer 10 % igen Erhöhung fällt diese gemessen am Zeitraum von 7 Jahren auch moderat aus. Im Anschluss ihrer Ausführungen beantwortet Frau Wilczek Fragen der Ausschussmitglieder. Im Ergebnis der Beratung erklärt Herr Claussen, dass es noch Beratungsbedarf in seiner Fraktion gibt und die Vorlage deshalb nicht votiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 5.5 **Vereinbarung über Planung und Bau des BAB-14-Zubringers in „Schwerin Süd“**
Vorlage: 00495/2020

Bemerkungen:

Über die Vorlage wird heute nicht beraten, weil es noch kein Votum der Fachausschüsse gibt.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 6 **Beratung von Anträgen**

- zu 6.1 **Stadtstrand für Schwerin**
Vorlage: 00381/2020

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Beratung schlägt Herr Schulte den Ausschussmitgliedern vor, den Antrag in einen Prüfauftrag zu ändern:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen,

1. eine Badestelle „Am Werder“ und in den Waisengärten einzurichten,
2. beim Land darauf hinzuwirken, am Marstall einen Stadtstrand

herzustellen.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschluss: - geändert -

Der Oberbürgermeister wird **gebeten zu prüfen**:

1. eine Badestelle „Am Werder“ und in den Waisengärten einzurichten,
2. beim Land darauf hinzuwirken, am Marstall einen Stadtstrand herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6.2 **Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung
(Wiedervorlage aus dem 21. FiA am 15.09.2020)
Vorlage: 00233/2020**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück gezogen.

zu 6.3 **@schwerin.de für Privatnutzer
(Wiedervorlage aus dem 21. FiA am 15.09.2020)
Vorlage: 00299/2020**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird der Antrag votiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

Abgelehnt

zu 6.4 **Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Vorlage: 00429/2020**

Bemerkungen:

Herr Teubler bittet darum, dass über diesen Antrag erst nach StV Beschluss zum NVS beraten und votiert wird.
Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 6.5 **Lokal handeln – global denken. Beitritt zum Klimabündnis.**
Vorlage: 00377/2020

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Abgelehnt

- zu 7 **Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

- zu 7.1 **Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2020**
Vorlage: 00466/2020

Bemerkungen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Darstellung zu den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

- zu 7.2 **Bericht über die Vermögens- und Finanzlage der Städtebaulichen
Sondervermögen**
Vorlage: 00467/2020

Bemerkungen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage der Städtebaulichen Gesamtmaßnahmen in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

- zu 7.3 **Umgang mit den laufenden Aufwendungen für die aus dem Sofortausstattungsprogramm des Digitalpakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte zu beschaffenden mobilen Endgeräten
Vorlage: 00453/2020**

Bemerkungen:

Die Informationsvorlage wird heute nicht beraten, sondern auf die TO der kommenden FiA genommen.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 8 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in